



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Az.: 12 - 0305.3 (0835)

Stuttgart, 10.04.2024

Stellenausschreibung

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA) ist die Ressortforschungseinrichtung des Landes für den Wald. Die FVA ist dem Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR) nachgeordnet. Gesetzlicher Auftrag der FVA ist es, durch anwendungsorientierte Forschung in allen waldbezogenen Belangen zur Sicherung einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung auf wissenschaftlicher Basis beizutragen. Mit einem interdisziplinären Team aus über dreihundert Beschäftigten greift die FVA praktische Fragen von Forstbetrieben ebenso auf wie Themen des Artenschutzes, der Walderhaltung oder des Konfliktmanagements in Erholungswäldern.

Bei der Abteilung Waldschutz ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein Dienstposten als

Referentin / Referent (w/m/d)

unbefristet zu besetzen. Der Dienstort ist Freiburg.



charta der **vielfalt**



Bei den Aufgaben der Abteilung Waldschutz stehen die Diagnose, Prävention und umweltverträgliche Therapie von Waldkrankheiten, die durch biotische und abiotische Schadfaktoren ausgelöst werden, im Mittelpunkt. Schwerpunkte sind die praxisorientierte waldgesundheitliche Beratung und Wissenstransfer, Schädlingsüberwachung und Prognose sowie Forschung- und Entwicklung.

Bei Vorliegen der persönlichen, stellentechnischen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen ist auf dem Dienstposten eine Beförderung bis maximal A14 hD möglich. Mit der Vergabe der Funktionsstelle kann jedoch noch nicht abschließend über künftige Beförderungsmöglichkeiten entschieden werden, da die Zahl der nach A14 hD bewerteten Funktionen die hierfür zur Verfügung stehenden haushaltsrechtlichen Planstellen übersteigt. Für die Besetzung steht aktuell eine Planstelle der Wertigkeit A 13 hD zur Verfügung.

Eine Einstellung als Tarifbeschäftigte/Tarifbeschäftigter (w/m/d) erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L), bei Vorliegen aller tariflichen und persönlichen Voraussetzungen unter Eingruppierung in Entgeltgruppe 13 TV-L.

Interne Bewerbungen werden im Auswahlverfahren bevorzugt. Zu den internen Bewerbungen zählen:

- Beamtinnen und Beamte sowie Tarifbeschäftigte, die einen Dienstposten im Ressortbereich des MLR/Landesforstverwaltung besetzen,
- Beschäftigte, die zum Stichtag 31.12.2019 bei den unteren Forstbehörden der Stadt - und Landkreise unbefristet beschäftigt waren,
- Beschäftigte, deren unbefristetes Beschäftigungsverhältnis aus Anlass der Forstneueorganisation 2020 auf die Anstalt des öffentlichen Rechts Forst Baden-Württemberg übergeleitet wurde,
- Beschäftigte, die zwischen dem 01.09.2015 und vor dem 31.12.2019 in eine kommunale Holzverkaufsstelle gewechselt sind.

Der Dienstposten umfasst insbesondere folgende Aufgaben:

- Beratung von Waldbesitzenden und forstlichen Dienststellen zur Waldgesundheit und zum waldbezogenen Pflanzenschutz auf wissenschaftlicher Grundlage
- Stellungnahmen, Aufbereitung und Umsetzung von Rechtsvorschriften, insbesondere zu invasiven gebietsfremden Schad- und Quarantäneorganismen
- Überwachung von Schadorganismen und Prognosen sowie Berichterstattung

- Identifizierung und Risikoeinschätzung von Schadorganismen
- Handlungsempfehlungen unter Einbeziehung sozioökonomischer Kriterien
- Bearbeitung von hoheitlichen Aufgaben und Stabstätigkeiten
- Internationale, europäische, nationale und landesspezifische auf den Pflanzenschutz bezogene Rechtsgebiete
- Vertretung und Mitarbeit in Arbeitsgruppen auf Landes- und Bundesebene, sowie im grenzüberschreitenden internationalen Kontext
- Forschung und Entwicklung in Bezug auf biotische Schadorganismen und Wechselwirkungen mit anderen Faktoren
- Risikoanalysen für die Waldgesundheit und die multifunktionale Waldwirtschaft
- Projektmanagement und Erstellung von Drittmittelanträgen
- Wissenstransfer und Erarbeitung von Informationsmaterialien im Themenkomplex Waldschutz
- Vorbereitung und Durchführung von Schulungen
- Querschnittsaufgaben innerhalb der Abteilung, insbesondere Arbeitssicherheit und Arbeitsschutz sowie die Leitung des Waldentomologielabors

Änderungen der Organisation und Aufgabenzuweisung bleiben vorbehalten.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern erwarten wir:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Studium der Forstwissenschaften, Phyto-
medizin, Biologie oder eines vergleichbaren Studiengangs mit Diplom- (Universi-
tät) oder Masterabschluss (Universität) / akkreditiertem Masterabschluss (Hoch-
schule, die Akkreditierung des Studiengangs ist von der Bewerberin/dem Bewer-
ber nachzuweisen)
- Fachkenntnisse in der Entomologie, Waldwirtschaft und -ökologie
- Fachkenntnisse im Pflanzengesundheits-, Pflanzenschutz-, Wald- und Umwelt-
recht
- klares wissenschaftliches Profil, möglichst nachgewiesen über eine einschlägige
Promotion oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen
- Erfahrungen im Projektmanagement zu wissenschaftlichen Fragestellungen so-
wie in der Einwerbung von Forschungsmitteln
- Entomologische Methodenkompetenzen im Labor und im Freiland

- sicherer Umgang mit Text-, Tabellen-, Datenbank-, Statistik- und Präsentationsprogrammen
- ein vorbehaltloses Verständnis für den integrierten Pflanzenschutz einschließlich der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln
- Kenntnis der deutschen Sprache auf einem Niveau von mindestens C1
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift
- ausgeprägte Kommunikationsstärke, Aufgeschlossenheit und Überzeugungskraft
- selbständige, eigenverantwortliche und zielorientierte Arbeitsweise
- Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft, große Flexibilität und hohes Maß an Belastbarkeit bei zum Teil stark schwankenden Arbeitsvolumen
- hohes Maß an Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Durchführung von teils mehrtägigen Außendiensteeinsätzen in einem großen Aktionsradius
- Fortbildungsbereitschaft
- gültiger Führerschein Klasse B (bitte Nachweis beifügen)

Von Vorteil sind:

- Sachkunde nach der Pflanzenschutz-Sachkundeverordnung (bitte Nachweis beifügen)
- vertiefte Kenntnisse in analytischer Statistik
- Französischkenntnisse (aufgrund grenzüberschreitender Zusammenarbeit)

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist der FVA ein besonderes Anliegen. Neben der Möglichkeit flexibler Arbeitszeiten sowie Homeoffice verfügt die FVA über eine waldpädagogisch ausgerichtete Kindertagesstätte.

Ihre Mobilität wird mit dem JobTicket BW unterstützt.

Wir möchten den Anteil der Frauen im Ressortbereich des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz weiter erhöhen und sind deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle erteilen Ihnen gerne Herr Dr. Delb (Abteilungsleiter) Tel. 0761 4018 222 (horst.delb@forst.bwl.de) und Herr Dr. Grüner (stv. Abteilungsleiter) Tel. 0781 4018 221 (joerg.gruener@forst.bwl.de).

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte bewerben Sie sich bis spätestens **01.05.2024** unter Angabe der **Kennziffer 5028** ausschließlich über unser Online-Bewerbungsverfahren:

<https://bewerberportal.landbw.de/mlr/index.html>.

Bewerberinnen und Bewerber, deren Personalakte beim MLR geführt werden, kreuzen bitte im Bewerberportal unter „Anhang“ das Feld „Meine Personalakte wird bereits beim Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz geführt. Bitte sehen Sie diese für weitere Informationen ein.“ an.

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter www.mlr-bw.de/datenschutz-bewerberverfahren entnehmen.

gez. Rüdiger Wegner
Leiter des Personalreferats